



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2012/2013

April 2013

8. Stück

Ausschreibungen der Pädagogischen Hochschule Kärnten
im Amtsblatt der Wiener Zeitung am 04. April 2013

Das Mitteilungsblatt erscheint bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb:
Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich:
Rektorin Prof. Mag. Dr. Marlies Krainz-Dürr

**1. Ausschreibungen im Amtsblatt der Wiener Zeitung am 04. April 2013
Zahl 1282/2013**

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten gelangen – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stellen zur Besetzung.

Es gelten die **allgemeinen Ausschreibungsbedingungen**, die auf der Homepage der Pädagogischen Hochschule Kärnten www.ph-kaernten.ac.at abgerufen werden können.

Die Bewerbungen sind an der

Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule
Rektoratssekretariat
Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 / 508 508 - 803
E-Mail: josefine.hribernik@ph-kaernten.ac.at

bis zum **02. Mai 2013** einzureichen.

Pädagogische Hochschule Kärnten

Berufspädagogik (volle Stelle, auf Dauer gesichert)

Qualifikationserfordernisse:

- Lehramtsprüfung für die Bereiche BMHS und/oder BS
- Mehrjährige Berufspraxis an einer berufsbildenden Schule bzw. Berufsschule
- Nachweisliche Erfahrungen in der Lehrer/innenaus-, Fort- und Weiterbildung in der Berufspädagogik
- Erfahrungen in der Netzwerkarbeit mit anderen berufsbildenden Institutionen in Österreich
- Ausgezeichnete Kenntnisse im IKT-Bereich und im Umgang mit Verwaltungssoftware (z.B. PH-Online in Aus- und Fortbildung)
- Teamfähigkeit

Tätigkeitsprofil:

- Planung, Organisation und Durchführung des Studiengangs „Lehramt für den technisch-gewerblichen Fachbereich an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen“
- Planung der Fortbildung im Bereich der Berufsschulen einschließlich der Studieneinführungsveranstaltungen im Rahmen des Studiengangs „Lehramt für Berufsschulen“
- Aufbau und Neugestaltung der Neulehrer/innenausbildung im Sinne einer verstärkten Koordination zwischen Fachpraxis und Fachtheorie (Nutzen von Synergieeffekte zwischen den Lehrgängen für Fachtheoretiker/innen und Fachpraktiker/innen)
- Lehre in berufsbezogenen Weiterbildungslehrgängen
- Bereitschaft zur Mitarbeit an Forschungsprojekten des Instituts
- Mitarbeit bei administrativen und organisatorischen (Entwicklungs-)Arbeiten des Instituts Berufspädagogik

Fachwissenschaft / Fachdidaktik /Schulpraktische Studien – Deutsch (volle Stelle, auf Dauer gesichert)

Qualifikationserfordernisse:

- Lehramt Deutsch an AHS/BHS mit mindestens 5 Jahren Unterrichtspraxis
- Einschlägige fachdidaktische Kenntnisse (Bildungsstandards/Lesen/Schreiben)
- Einschlägige Kenntnisse der berufsfeldbezogenen und fachdidaktischen Forschung
- Didaktisches und organisatorisches Wissen in der Erwachsenenbildung
- Team- und Kooperationsfähigkeit

Erwünscht:

- Einschlägige Publikationen

Tätigkeitsprofil:

- Lehre in Aus- und Fortbildung incl. Studierendenberatung und -betreuung /Schwerpunkt Sekundarstufe I
- Betreuung von Bachelorarbeiten
- Wissenschaftliche und berufsfeldbezogene Forschung zum Bereich Schreiben und Lesen
- Entwicklung von Bildungsangeboten und deren Betreuung
- Mitarbeit bei administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe

Koordination und Entwicklungsbegleitung NMS (volle Stelle, befristet auf ein Jahr mit Verlängerungsmöglichkeit)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium
- Unterrichtserfahrung bzw. Erfahrung in der Lehre - bevorzugt Sekundarstufe I/NMS
- Erfahrung in der selbstständigen Konzeption und Organisation von Projekten, Lehrgängen, Fortbildungsveranstaltungen, etc.
- Erfahrung im Qualitätsmanagement und Evaluation
- Team- und Kooperationsfähigkeit

Erwünscht:

- Einschlägige Publikationen
- Akademische Qualifikation

Tätigkeitsprofil:

- Koordination und Schnittstellenmanagement NMS / Kärnten- und bundesweit
- Planung, Durchführung, Organisation und Evaluation von Fortbildungsveranstaltungen von fachbezogener Unterrichts- und Schulentwicklung /Schwerpunkt NMS
- Entwicklung von Forschungsschwerpunkten in diesem Bereich
- Betreuung der Lerndesigner/innen (Mitarbeit im RKT)
- Lehre in Aus-und Fortbildung
- Mitarbeit bei administrativen und organisatorischen Arbeiten des Instituts für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe

Fachwissenschaft / Fachdidaktik /Schulpraktische Studien - Bildnerische Erziehung (volle Stelle, befristet auf ein Jahr mit Verlängerungsmöglichkeit)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes akademisches Lehramtsstudium für Bildnerische Erziehung
- Unterrichtserfahrung bzw. Erfahrung in der Lehre
- Einschlägige fachdidaktische Kenntnisse

- Einschlägige Kenntnisse in der berufsfeldbezogenen und fachdidaktischen Forschung
- Didaktisches und organisatorisches Wissen in der Erwachsenenbildung
- Team- und Kooperationsfähigkeit

Erwünscht:

- Einschlägige Publikationen

Tätigkeitsprofil:

- Lehre in Aus- und Fortbildung incl. Studierendenberatung und -betreuung in der Primar- und Sekundarstufe
- Betreuung von Bachelorarbeiten
- Organisation, Verwaltung und Koordination von Fortbildungsveranstaltungen
- Entwicklung von Bildungsangeboten und deren Betreuung
- Wissenschaftliche und berufsfeldbezogene Forschung
- Mitarbeit bei administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe

Primarstufe, Fachwissenschaft und Fachdidaktik Mathematik Grundschule (volle Stelle, unbefristet, PH1/ph1)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium
- Unterrichtserfahrung bzw. Erfahrung in der Lehre bevorzugt im Bereich der Mathematikdidaktik Grundschule
- ausgewiesene Forschungskompetenz
- Erfahrung in der selbstständigen Konzeption und Organisation von Projekten
- Einschlägige Publikationen
- Team- und Kooperationsfähigkeit

Tätigkeitsprofil:

- Eigenständige Forschungstätigkeit im Bereich der Mathematikdidaktik für den Primarbereich und den Nahtstellenbereich Primarstufe-Sekundarstufe
- Personalentwicklung an der PH-Kärnten durch Aufbau einer institutionenübergreifenden Forscher/innengruppe im Bereich Mathematikdidaktik Primarstufe
- Lehre in Aus- und Fortbildung incl. Studierendenberatung und -betreuung im Bereich Mathematikdidaktik Primarstufe
- Mitarbeit bei administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts für Primarstufe

Einstellungsvoraussetzungen:

Die Bewerber/innen müssen die Voraussetzungen laut BDG, Anlage 1, Punkt 22 erfüllen. Das zu erwartende Gehalt beträgt in der niedrigsten Stufe € 2.454,90.- (14x pro Jahr), Vordienstzeiten können entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen angerechnet werden.

Bewerbungsrichtlinien

Die Bewerbung soll Angaben über die Person und Nachweise über einschlägige Qualifikationen enthalten sowie eine kurze Darstellung der Bewerbungsmotivation.

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1) Angaben zur Person: | <ul style="list-style-type: none">• Name• Adresse• Telefonnummer• E-Mail-Adresse• Curriculum Vitae |
| 2) Einschlägige Qualifikationen: | Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen |
| 3) Bewerbungsmotivation: | die Darstellung der Bewerbungsmotivation auf max. einer DIN A4-Seite |

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen:

Erfordernisse für die Bewerbungen um die ausgeschriebenen Stellen sind:

1. Volle Handlungsfähigkeit
2. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
3. Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)

Den Bewerbungen sind unbedingt (1. bis 3. in Kopie) anzuschließen:

1. *Lebenslauf*
2. *Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. der Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern (Auf die Übergangsbestimmungen zur EU-Erweiterung im § 32a Ausländerbeschäftigungsgesetz wird hingewiesen).*
3. *Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen*

Gleichbehandlungsklausel:

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

Wenn nicht anders angeführt, richtet sich das Monatsentgelt nach der Einstufung als Lehrer/in in der jeweiligen Verwendungsgruppe und erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.